



Die neun Starter des Stadtlöhrer Trial-Motorsport-Clus. FOTO PRIVAT

Vier erste Plätze gehen nach Stadtlöhr

Trial: „King of the Rock“ in Zelhem

STADTLÖHR. Neun Sportler vom Trial-Motorsport-Club Stadtlöhr fuhren ins niederländische Zelhem zum ersten Lauf des deutsch-niederländischen Kooperations-Wettkampfes „King of the Rock“. Davon fuhren vier bis ganz nach oben auf das Podest.

► In der Klasse „Weiß“ fuhr Yannik Ostendarp ruhig und souverän mit lediglich einem Strafpunkt auf Platz eins. Auch Morris Ueding zeigte einen guten Wettkampf und belegte hier den dritten Rang.

► Jorke Erwig und Jason Wagner lieferten sich in der Klasse „Blau“ ein Kopf-an-Kopf-Rennen, bei dem Erwig die Gold- und Wagner die Silbermedail-

le holte.

► Einen weiteren Sieg fuhr Tjard Erwig in der Klasse „Grün“ ein, der gut in den Wettkampf kam und sich sogar noch steigerte. Währenddessen hatte Lars Frechen leichte Schwierigkeiten, verpasste mit Platz vier aber nur knapp einen Podestplatz.

► Auch David Brücks verbuchte durch starke Leistungen in der Klasse „Rot“ einen Sieg für sich. Nils Frechen war mit dem zweiten Rang ebenfalls sehr gut zufrieden.

► In der Klasse „Gelb“ fuhr auch Jannis Oing einen guten Wettkampf und belegte punktgleich mit dem Erstplatzierten den zweiten Rang.